

Vorwort



Der 100-jährige Bestand unserer Freiwilligen Feuerwehr und die damit verbundene Feierlichkeit ist für die Marktgemeinde Edelschrott ein besonderes gesellschaftliches Ereignis, das auch in gebührender Weise herauszustellen ist.

100 Jahre organisiertes Zusammenstehen von Männern, um in Not geratenen Mitmenschen zu helfen, zu schützen und im Katastrophenfall Hab und Gut zu retten und zu bewahren, ist ein Zeitabschnitt, in welchem sich zahlreiche Generationen mit den Idealen des Helfens in diesen großartigen Dienst der Mitmenschlichkeit gestellt haben.

Unser Gedenken wendet sich mit Dankbarkeit den verstorbenen Feuerwehrkameraden zu, unsere Dankbarkeit gilt den Trägern von Ehrendienstgraden, unsere ganze Wertschätzung ist allen aktiven Wehrmännern auszudrücken.

Die Art der Einsätze, wie auch die Mittel zur Einsatzleistung haben sich sehr geändert - unverändert ist der Geist der Einsatzkräfte. Die Mitglieder unserer Feuerwehr bringen Zeit, Geld, Wissen, Herz, und Nerven in diese Organisation ein. Die Gemeinde Edelschrott hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten auch sehr angestrengt, die Unterkunft unserer Wehr fortlaufend zu verbessern und die technische Ausrüstung immer wieder zu erneuern und zu verbessern. Nach den baulichen Umänderungen und Erweiterungen des Rüsthauses im Jahr 2000 kann im Rahmen des Bestandsfestes auch ein neues, mit allen neuzeitlichen Anforderungen ausgestattetes Tanklöschfahrzeug der Bestimmung übergeben werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Edelschrott kann auf ein Jahrhundert erfolgreicher Entwicklung zurückblicken. In der Zukunft werden die Anforderungen, welche von den Mitgliedern dieser freiwilligen Einsatzorganisation abverlangt werden, noch größer. Unsere Hoffnung ist, dass sich immer wieder junge Kräfte eingliedern und bereit sind, Dienst am Mitmenschen zu leisten, und so der bisherige Weg fortgesetzt werden kann.

Für das Zurückliegende danke ich namens der Marktgemeinde Edelschrott sehr und bitte unsere Freiwillige Feuerwehr auch in Zukunft stets daran zu denken, dass der Mensch gerade in der Stunde der Gefahr und Not eure Einsatzbereitschaft und euren Opfermut dringend braucht.

Der Bürgermeister

Franz Kienzl